

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **17.01.2013**, 17:05 Uhr - 18:20 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Theodor Boekenkötter , Barbara Boßler , Astrid Bühl , Mark Lütke-Schürmann , Manfred Manning , Götz-Dietrich Raisner , Ursula Richter , Joachim Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Roswitha Kaps , Dieter Langer , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters , Maik Schulte ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

von DIE LINKE.

Hubertus Zdebel ,

von der Verwaltung

Alexander Buttgerit , Dr. Helga Kreft-Kettermann , Johann Kuhn , Wolfgang Wimmer ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Helga Jugel ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 17.01.2013

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Beantwortung von Anfragen |
| | 3. Berichte |
| <u>V/0847/2012</u>
III | 3.1. Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup |
| <u>V/0964/2012</u>
III | 3.2. Ergebnisse des stadtteilorientierten Demografiemonitorings Münster 2005-2010 |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0527/2012</u>
III | 4.1. Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup |
| <u>V/0891/2012</u>
III | 4.2. Zum Häpper - barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle "Amelsbüren Kirche" (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2012)
Planungs- und Baubeschluss |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0522/2012</u>
III | 5.1. Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup |
| <u>V/0973/2012</u>
V | 5.2. Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster |
| <u>V/0975/2012</u>
I | 5.3. Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel und im Stadtbezirk Münster-Hiltrup, Ortsteil Hiltrup, für das Kalenderjahr 2013 |
| <u>V/0007/2013</u>
IV | 5.4. Schulversuch PRIMUS / Durchführung einer Elternumfrage zur Bedarfsfeststellung |

6. Vorschläge und Anregungen/Anträge

A-H/0021/2012
|

- 6.1. Bahnhofsareal Hilstrup weiterentwickeln; Bereitstellung der städt. Infrastruktur nach Kenntnis über die Gestaltung der Flächen im Eigentum der Fa. Stroetmann (Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2012)

A-H/0022/2012
|

- 6.2. Parkplätze am Bahnhof Hilstrup schaffen (Antrag der CDU-Fraktion vom 17.12.2012)

A-H/0002/2013
|

- 6.3. Parkscheibenregelung im Bereich der Hülsebrockstraße/An der Gräfte/An der Christuskirche

7. Verschiedenes

Herr Schmidt eröffnete den öffentlichen Sitzungsteil um 17.05 Uhr, begrüßte die anwesenden Besucher, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und teilte mit, dass im Anschluss an die öffentliche Sitzung noch ein nicht öffentlicher Teil stattfindet.

Er ergänzte die Tagesordnung um TOP 7.3 „Parkscheibenregelung im Bereich der Hülsebrockstraße/An der Gräfte/An der Christuskirche“.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Tüns gab bekannt:

- Einen Antrag der FDP-Fraktion vom 03.01.13 betreffend die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung „Zur Windmühle“.
- Die kommende Jugendratswahl findet am 21.03.13 statt.
- Der 2. Rechenschaftsbericht zum Bürgerhaushalt 2011 (Vorlage V/0922/2012) ist mit Schreiben vom 27.11.12 auch den Mitgliedern der Bezirksvertretung zugesandt worden.
- Die Initiative Bürgerradweg Ottmarsbocholter Straße e. V. (IBROS) bedankt sich mit Schreiben vom 20.12.12 für die politische und finanzielle Unterstützung.
- Bei den in der Zeit von Juli - November 2012 durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen am Vennheideweg, in der Tempo 30-Zone in Fahrtrichtung Hammer Straße, sind keine nennenswerten Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt worden. Das ermittelte Geschwindigkeitsniveau sei als niedrig zu bezeichnen und entspreche dem, in Tempo 30-Zonen, üblichen Niveau.
Die Verwaltung hält die Einrichtung einer ortsfesten Messanlage daher nicht für sinnvoll.

Punkt 2 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen**

„Münster bekennt Farbe“ – Ehrenamtliche Aktivitäten im Stadtbezirk Hilstrup

Zur Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung am 01.03.2012 teilt die Verwaltung mit, dass zuletzt im Jahr 2011 sechs Spielplatzpatenschaften und etwa zwölf Baumscheibenpatenschaften nach Hilstrup vergeben wurden. 2012 seien keine weiteren Patenschaften hinzu gekommen. Ein größeres Projekt sei hingegen mit der Gestaltung des Kreisverkehrs an der Amelsbürener Straße (Ortseinfahrt Amelsbüren) umgesetzt werden. Desweiteren sei davon auszugehen, dass im Laufe dieses Jahres der Kreisverkehr am Kappenberger Damm (Hansa-Business-Park) durch die Alexianer Werkstätten gestaltet werde.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0847/2012**

Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0964/2012**

Ergebnisse des stadtteilorientierten Demografienmonitorings Münster 2005-2010

Frau Kreft-Kettermann stellte die Inhalte des stadtteilorientierten Demografienmonitorings vor, ging auf einige Besonderheiten im Stadtbezirk Hilstrup ein und beantwortete Nachfragen.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0527/2012**

Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hilstrup

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hilstrup wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hilstrup wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0891/2012

Zum Häpper - barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle "Amelsbüren Kirche" (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2012) Planungs- und Baubeschluss

Herr Kuhn stellte die beiden möglichen Varianten vor und ging auf Vor- und Nachteile ein.

Herr Schulte (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) erkundigte sich nach den Ein- und Ausstiegswerten an den derzeitigen Haltestellen „Amelsbüren Kirche“ und „Amelsbüren Schule“.

Die Verwaltung möge dies bis zur kommenden Sitzung der Bezirksvertretung beantworten.

Frau Bossler (CDU) bat darum, die Entscheidung über die Vorlage in die kommende Bezirksvertretungssitzung zu vertagen, da Verkehrssicherheitsaspekte bei der Haltestelle „Amelsbüren Kirche“ möglicherweise nicht ausreichend berücksichtigt worden seien.

Die Bezirksvertretung war mit diesem Vorschlag einverstanden.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0522/2012

Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hilstrup

Herr Buttgerit stellte die, den Stadtbezirk Hilstrup betreffenden, Maßnahmen vor und beantwortete Rückfragen.

Herr Alichmann (CDU) beantragte, die in Ziffer 2 des Beschlussvorschlages aufgeführte Maßnahme Nr. 10 (Siemensstr., von Robert-Bosch-Straße bis Trauttmansdorffstraße) mit oberster Priorität zu versehen.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 15 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP) bei 4 Enthaltungen (1 x SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die veränderte Berichtsliste zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Herr Schmidt ließ sodann über die Vorlage abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (DIE LINKE) dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hilstrup wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hilstrup wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen. Dabei wird die Maßnahme Nr. 10 zur Maßnahme Nr. 1.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0973/2012**
Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Nach Entscheidung des Rates zu den Vorlagen 731/00, 731/00/E1 und 167/01, 167/01/E1 sind im Stadtgebiet entsprechend dem Bedarf Flüchtlingseinrichtungen zu errichten. Der Bedarf orientiert sich an den Zuzügen von Flüchtlingen und der Auslastung der vorhandenen Unterbringungskapazitäten.
2. Auf den dafür vorgesehenen Flächen in Roxel, Zum Schultenhof, und Wolbeck, Tönskamp, sollen nach dem bestehenden Konzept zur Integration und Unterbringung von Flüchtlingen jeweils eine Einrichtung für max. jeweils 50 Flüchtlinge errichtet werden. Beide Baumaßnahmen werden durch die Wohn- und Stadtbau GmbH hinsichtlich Grunderwerb, Errichtung und Mietkonditionen ausgeschrieben und bis zur schlüsselfertigen Übergabe betreut. Die Stadt Münster wird die von den Investoren errichteten Einrichtungen nach Fertigstellung anmieten. Die Wohn- und Stadtbau GmbH agiert diesbezüglich im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrags.

Kosten und Folgekosten:

Die Miet- und Betriebskosten – einschließlich der Kosten für die persönliche Betreuung der Flüchtlinge sowie die hausmeisterischen Tätigkeiten - der neuen Einrichtungen sind Gegenstand der konkreten Planung und der einzelnen Beschlüsse, die in der Folge von den zu beteiligten parlamentarischen Gremien zu fassen sind. Die Verwaltung beabsichtigt die Einrichtung nicht selbst zu errichten, sondern wie in der Vergangenheit von Wohnungsbauträgern errichten zu lassen und anschließend anzumieten. Zu diesem Zweck sollen die Liegenschaften von den Wohnungsbauträgern erworben werden.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Investitionskosten fallen bei diesem Modell nicht an. Miet- und Betriebskosten werden in einer gesonderten Vorlage benannt.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0975/2012**
Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel und im Stadtbezirk Münster-Hiltrup, Ortsteil Hiltrup, für das Kalenderjahr 2013

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP) bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und einer Gegenstimme (DIE LINKE) dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die als **Anlage 1** und **Anlage 2** beigefügten ordnungsbehördlichen Verordnungen werden beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0007/2013**
Schulversuch PRIMUS / Durchführung einer Elternumfrage zur Bedarfsfeststellung

Herr Wimmer erläuterte die Vorlage. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

1. Der Rat nimmt die Prüfergebnisse zu den Voraussetzungen und Rahmenbedingungen einer Teilnahme der Grundschulen Berg Fidel in Kooperation mit der Hauptschule Geist und der Wartburggrundschule am Schulversuch PRIMUS des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW zur Kenntnis.
2. Der Rat schließt angesichts der städtischen Haushaltslage die Umsetzung der Konzepte der Wartburggrundschule und der Grundschule Berg Fidel zum Schulversuch PRIMUS durch Neubaumaßnahmen aus. Eine Teilnahme der Grundschule Berg Fidel in Kooperation mit der Hauptschule Geist am Schulversuch PRIMUS in aufwachsender Form ab Klasse 1 und Klasse 5 zum Schuljahr 2014/2015 setzt die Nutzung der Standorte Grundschule Berg Fidel und Hauptschule Geist ab dem Schuljahr 2014/2015 voraus.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,
 - die für die Beantragung zur Teilnahme am Schulversuch PRIMUS erforderliche Elternumfrage zur Bedarfsfeststellung für das Konzept der Grundschule Berg Fidel und der Hauptschule Geist auf der Grundlage des beispielhaft vorgelegten Fragebogens (Anlage 1) und einer entsprechenden Elterninformation stadtweit unter den Eltern der Geburtsjahrgänge 01.10.2007 - 30.09.2009 sowie der 2. und 3. Klassen des Schuljahres 2012/2013 er durchzuführen.

- insbesondere in den statistischen Bezirken 32 (Geist), 33 (Schützenhof), 34 (Düesberg), 91 (Berg Fidel) über die mit dem Fragebogen versandte Information hinaus die Eltern für die Einschulungsjahre 2014/2015 und 2015/2016 in geeigneter Weise über den Schulversuch und das dazu vorgelegte Konzept der Schule zu informieren.
4. Der Rat wird auf Basis der Ergebnisse der Elternumfrage bis zum Ende des Schuljahres 2012/2013 über die Beantragung der Teilnahme der Grundschule Berg Fidel in Kooperation mit der Hauptschule Geist am Schulversuch PRIMUS entscheiden.

Die Kosten der Elternbefragung werden mit 22.500 € kalkuliert und stehen im Haushalt 2013 wie folgt bereit:

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.01 „Leistungen für Schulen“			
Zeile	Bezeichnung	Position	2013
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Elternumfrage PRIMUS	22.500 €
gesamt			22.500 €

Punkt 6 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen/Anträge

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-H/0021/2012

**Bahnhofsareal Hiltrup weiterentwickeln; Bereitstellung der städt. Infrastruktur nach Kenntnis über die Gestaltung der Flächen im Eigentum der Fa. Stroetmann
(Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2012)**

Zur Sitzung lag folgende Zwischenmitteilung der Verwaltung vor:

„Die mit dem Antrag vorgeschlagenen städtischen Infrastrukturmaßnahmen im Bahnhofsumfeld decken sich im Wesentlichen mit dem mit der Vorlage V/0680/2011 beschlossenen Strukturkonzept „Hiltrup – Bahnhofsbereich“.

Da die endgültigen Planungen der Fa. Stroetmann derzeit noch nicht vorliegen, ist eine abschließende Stellungnahme bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 17.01.2013 nicht möglich.

Die Verwaltung legt ein Gesamtkonzept für die städtischen Infrastrukturmaßnahmen einschließlich des erforderlichen Kostenumfangs vor, sobald sämtliche Rahmenbedingungen geklärt und abgestimmt sind.“

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-H/0022/2012

**Parkplätze am Bahnhof Hiltrup schaffen
(Antrag der CDU-Fraktion vom 17.12.2012)**

Der Antrag wurde von Herrn Boekenkötter (CDU-Fraktion) eingebracht.

Nach einer kurzen Diskussion machte Herr Schmidt deutlich, dass der Antrag im Rahmen der konzeptionellen Gesamtentwicklungen am Bahnhof Hiltrup (vergleiche hierzu TOP 7.1) zu berücksichtigen sei.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-H/0002/2013**

**Parkscheibenregelung im Bereich der Hülsebrock-
straße/An der Gräfte/An der Christuskirche**

**Parkscheibenregelung im Bereich der Hülsebrockstraße/An der Gräfte/An der Christus-
kirche**

Herr Schmidt berichtete, dass er mehrfach von Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern der Evangelischen Kirche auf die Parkproblematik an Wochentagen angesprochen worden sei. Offenbar nutzen viele Mitarbeiter/-innen des Landwirtschaftsverlages den öffentlichen Parkraum, so dass häufig nicht ausreichend Parkflächen, u. a. auch für die Evangelische Kirchengemeinde, zur Verfügung stehen. Verschiedene Gespräche mit Verantwortlichen des Landwirtschaftsverlages sowie der Stadt Münster hätten nur zu jeweils temporären Verbesserungen geführt.

Er beantragte daher, eine Parkscheibenregelung mit einer maximalen Parkdauer von 2 Stunden im Bereich der Hülsebrockstraße, auf dem Parkstreifen an der Ostseite zwischen den Straßen An der Christuskirche und An der Gräfte, einzurichten.

Nach kurzer Diskussion ließ er über diesen Antrag abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, die beantragte Parkscheibenregelung einzurichten.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18.20 Uhr

gez.

Joachim Schmidt
Vorsitz

gez.

Dieter Tüns
Schriftführung